

Produktname: ALDH2 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06763**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	56kDa

Antigen-Informationen

Genname	ALDH2
Alternative Namen	ALDH2; ALDM; Aldehyde dehydrogenase, mitochondrial; ALDH class 2; ALDH-E2; ALDH1
Gen-ID	217.0
SwissProt ID	P05091
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom N-terminalen Bereich des humanen ALDH2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 41–90

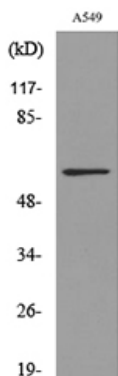
Hintergrund

Dieses Protein gehört zur Familie der Aldehyddehydrogenasen. Die Aldehyddehydrogenase ist das zweite Enzym des wichtigsten oxidativen Abbauwegs von Alkohol. Zwei Hauptisoformen der Aldehyddehydrogenase in der Leber, die cytosolische und die mitochondriale, lassen sich anhand ihrer elektrophoretischen Mobilität, ihrer kinetischen Eigenschaften und ihrer subzellulären Lokalisation unterscheiden. Die meisten Kaukasier besitzen zwei Hauptisoenzyme, während etwa 50 % der Asiaten zwar das cytosolische, aber nicht das mitochondriale Isoenzym aufweisen. Die deutlich höhere Häufigkeit akuter Alkoholvergiftungen bei Asiaten im Vergleich zu Kaukasiern könnte mit dem Fehlen einer katalytisch aktiven Form des mitochondrialen Isoenzym zusammenhängen. Die erhöhte Acetaldehydexposition bei Personen mit der katalytisch inaktiven Form könnte zudem die Anfälligkeit für verschiedene Krebsarten erhöhen. Dieses Gen kodiert eine mitochondriale Isoform. Katalytische Aktivität: Ein Aldehyd + NAD(+) + H₂O = eine Säure + NADH. Erkrankung: Defekte in ALDH2 sind eine Ursache für akute Alkoholempfindlichkeit [MIM:610251]. Es gibt große individuelle Unterschiede in der Reaktion auf Alkoholkonsum. Jüngste Schätzungen gehen davon aus, dass die subjektiven Effekte (wie sich Menschen nach dem Trinken fühlen) bei Erwachsenen um 200–300 % variieren und der Ethanolstoffwechsel (wie schnell Alkohol ins Blut aufgenommen und von der Leber verstoffwechselt wird) um etwa 200 % schwankt. Leider ist der Alkoholforschung nur sehr wenig darüber bekannt, warum solche drastischen Unterschiede zwischen Individuen auftreten und wie individuelle Unterschiede in der Alkoholempfindlichkeit das Trinkverhalten mit problematischen alkoholbedingten Folgen verknüpfen. Stoffwechselweg: Alkoholstoffwechsel; Ethanolabbau. Acetat aus Ethanol: Schritt 2/2., Polymorphismus: Das Allel ALDH2*2 ist im Vergleich zu Kaukasiern mit einer sehr hohen Inzidenz akuter Alkoholvergiftungen bei Asiaten und südamerikanischen Indigenen assoziiert., Ähnlichkeit: Gehört zur Aldehyddehydrogenase-Familie., Untereinheit: Homotetramer.

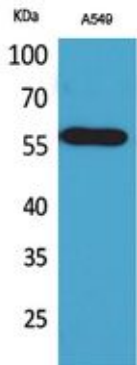
Forschungsbereich

Glykolyse / Gluconeogenese; Ascorbat- und Aldaratstoffwechsel; Fettsäurestoffwechsel; Valin-, Leucin- und Isoleucinabbau; Lysinabbau; Arginin- und Prolinstoffwechsel; Histidinstoffwechsel; Tryptophanstoffwechsel; Beta-Alaninstoffwechsel; Glycerolipidstoffwechsel; Pyruvatstoffwechsel; Propanoatstoffwechsel; Butanoatstoffwechsel; Limonen- und Pinenabbau;

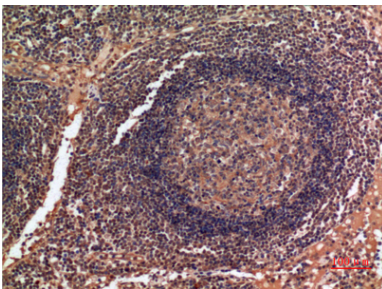
Bilddaten



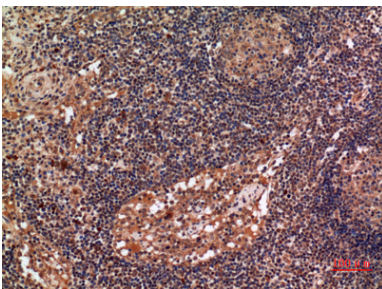
Western-Blot-Analyse von Lysat aus A549-Zellen unter Verwendung des ALDH2-Antikörpers.



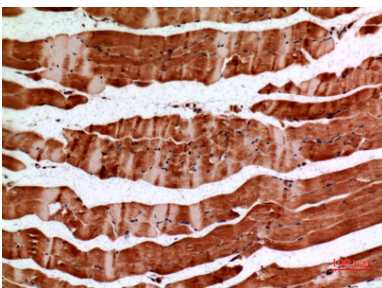
Western-Blot-Analyse von A549-Zellen mit einem polyklonalen ALDH2-Antikörper. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Lymphdrüsen, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Lymphdrüsen, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausmuskelgewebe, Antikörperverdünnung 1:100